

Stadt Heilbronn (125.113 EW, 157 m ü. NN)

Parkplätze:

CityParkhaus am Bollwerksturm (510 Pl.), Theaterforum K3 (454 Pl.), Harmonie (644 Pl.), Wollhaus (666 Pl.), Stadtgalerie/Galeria Kaufhof (660 Pl.), Geschäftshaus am Kiliansplatz (230 Pl.), CityParkhaus experimenta (495 Pl.), Käthchenhof (70 Pl.).

Aktion der Stadtinitiative Heilbronn: Parkvergütung - Die Heilbronner Sparkmünze.

Rathaus (1417)

Zu den Wahrzeichen der Stadt gehört das 1950-53 nach historischem Vorbild wieder aufgebaute Rathaus mit schönen Arkaden unter der Freitreppe. Der repräsentative Bau wurde 1417 im gotischen Stil errichtet und Ende des 16. Jh. im Renaissancestil erweitert. Prunkstück der Fassade ist die 1579/ 80 entstandene Kunstuhr mit astronomischer Uhr und Mondphasenuhr von Isaak Habrecht aus Schaffhausen, der auch die Kunstuhr im Straßburger Münster geschaffen hatte. Vor dem Rathaus erstreckt sich der Marktplatz (dreimal pro Woche Wochenmarkt: Dienstag, Donnerstag, Samstag).

Deutschhof (13. Jh.)

Seit dem 13. Jh. Residenz und Fruchtkammer der Hauskommende und später der Landkommende Heilbronn innerhalb der Ballein Franken und des Deutschritterordens. Heute: Kulturzentrum mit den Städtischen Museen, Stadtarchiv, VHS, Jugendkeller. Das beherrschende Bauwerk des Deutschhofs ist das Deutschordensmünster St. Peter und Paul.

Weitere Sehenswürdigkeiten

Rathaus-Ehrenhalle, Käthchenhaus, Hafenmarktturm, Nikolaikirche, Götzenturm, Bollwerksturm, Schießhaus, Fleinertorbrunnen, Sankt-Georgs-Brunnen, Bismarck-Denkmal, Fleisch-, Gerichts- u. Hochzeitshaus, Trappenseeschlösschen, Wartberg mit Wartbergturm, Alte Post, Alter Friedhof, Wein Villa.

Stadtführung

Stadtführung, Hop On Hop Off Tour, Stadtrundfahrt (auch mit Innenstadtbegehung): Rathaus, Kilianskirche, Deutschhof, Ehrenhalle u.a.. Hafenrundfahrt „Stadt am Fluss“, Weinwanderungen, Stadtführung zur Marktzeit.

Kilianskirche (Zweite Hälfte des 15. Jh.)

Benannt nach dem Schutzpatron der Weingärtner, dem irischen Wanderbischof St. Kilian. Der originelle achteckige Turm der Kirche gilt als der erste Renaissance-Turm nördlich der Alpen. Baumeister Hans Schweiner stellte am Westturm mit karikierenden Figuren die religiösen Missstände seiner Zeit dar, 1529 wurde der Turm mit dem Landsknecht, dem „Männle“, gekrönt. Im Inneren der Kirche wurde der Hochaltar von Hans Seyfer, ein Spitzenwerk der spätgotischen Plastik und Altarkunst, wieder aufgestellt. Die Figuren des Altars überstanden die Zerstörung der Stadt 1944 in den Stollen des Salzbergwerks Kochendorf. 1998 wurde der Altar 500 Jahre alt. Der Siebenröhrenbrunnen (1541) am Kiliansplatz wird von einer Quelle gespeist, die wohl „Helibrunna“ einst den Namen gab.

Deutschordensmünster St. Peter und Paul (um 1250)

Das beherrschende Bauwerk des Deutschhofes ist das Deutschordensmünster St. Peter und Paul. Der romanische Unterbau des Kirchturms stammt von der ehemaligen Marienkapelle des Deutschordens und ist wohl das älteste erhaltene Bauwerk der Stadt.

Tourist-Information Heilbronn
Kaiserstr. 17, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 56-2270, Fax: 07131 56-3349
www.heilbronn.de

Tourist-Information Heilbronn

Tourist-Information Heilbronn

Tourist-Information Heilbronn

Tourist-Information Heilbronn

Ev. Pfarrkirche St. Alban in Frankenbach (Im Kern 15. Jh., Umbauten 15.-19. Jh.)

Wallfahrtskirche **Dreifaltigkeitskapelle** (Gestiftet Anfang 18. Jh.) in Kirchhausen.

Ev. Kirche (1439) in Neckargartach mit gotischem Chorturm und barockem Langhaus (1767), Pfarrhaus, Pfarrscheuer und Garten.

Ev. Kirche (1736) in Klingenberg

Von den Grafen von Neipperg erbaut. Langhaus des Kirchenschiffs mit Tonnengewölbe aus Holz. Der Chor (1508) gehört zu den ältesten Teilen der Kirche und hatte früher ein Kreuzgewölbe. Er beinhaltet u.a. Epitaphe der Familie von Neipperg aus dem 16. und 17. Jh. Die Sakristei hat ein Kreuzrippengewölbe von 1593 in dessen Schlussstein das Wappen der Stifter, Wilhelm von Neipperg und seine Frau Anna von Schwarzenberg, ausgeformt ist. Das Kruzifix im Chorbogen wurde in der Spätgotik gefertigt. Barockglocke mit der Darstellung der Geburt Christi.

Georgskirche in Horkheim (1330 erstmals erwähnt).

1610/11 wurde das Langhaus durch Heinrich Schickhardt neu erbaut und der Turm um zwei Geschosse erhöht. Aus dieser Zeit datieren noch die Kanzel und das Kruzifix. Orgel und Taufstein aus dem frühen 18. Jh., historische Grabplatten der Patrizierfamilie Lemlin.

Wasserburg Horkheim, weithin sichtbar ist der 16 m hohe Wohnturm.

In Privatbesitz. Keine Besichtigung möglich

Deutschordensschloss (Ursprungsbau 13. Jh., Schloss 16. Jh.) in Kirchhausen

Tourist-Information Heilbronn

Gut erhaltene, renovierte Schlossanlage mit umgebendem breitem Graben, früher mit Wasser gefüllt. Fundamente aus mächtigen Buckelquadern. Heute Städt. Bezirksamt.

Schloss in Klingenberg (16. Jh.)

Oberhalb der Neckarauen, unter Einbeziehung der Reste einer mittelalterlichen Burganlage, Umbauten 18. u. 19. Jh.. Das Schloss befindet sich seit 1970 im Besitz der Stadt Heilbronn und wird heute zu Wohn- und Wirtschaftszwecken genutzt.

Trappenseeschlösschen (1519) im Trappensee

Barockes Bauwerk. Gilt als eines der ältesten erhaltenen Profanbauwerke Heilbronns. 1519 als burgartige Anlage erbaut, 1575/76 Renaissance-Neubau. Die Bezeichnung als Schloss datiert wohl aus der Zeit des Erwerbs durch J. B. von Trapp (1653), der Namensgeber für See und Bauwerk werden sollte. 1784 für den niederländischen Gesandten, Admiral von Kinkel, barock umgestaltet. Ab 1795 entstand, beginnend mit der Anlage des Pfühlbrunnens, in der Umgebung der Pfühlpark, der bis zur Gartenschau 1934 auf seine heutige Größe von ca. 15 ha anwuchs und mit dem Parkensemble rund um den Trappensee verschmolz.

Das Schloss wird voraussichtlich ab der ersten Sommerhälfte/Sommer 2020 für die Öffentlichkeit zugänglich sein und u.a. das Literaturhaus Heilbronn mit dem Kleist-Archiv Sembdner als Anker beherbergen. Zudem soll das Trappenseeschlösschen als Ort für standesamtliche Trauungen zur Verfügung stehen.

Altwürttembergischer Landgraben (2. Hälfte des 15. Jh.)

Überreste der spätmittelalterlichen Nordgrenze des Herzogtums Württemberg bei Klingenberg. Graben- u. Wallsystem zwischen Heuchelberg und den Löwensteiner Bergen, Gesamtlänge von ca. 30 km. 3 von ehemals 5 Wachtürmen sind noch erhalten.

Pumpwerk Widmannstal, Corell'sche Hammerschmiede

Ehemalige Papierfabrik von Johann Jakob Widmann, historische Hammerschmiede und ein ca. 100 Jahre altes Pumpwerk.

Stadtwerke Heilbronn GmbH
Etzelstr. 9, 74076 Heilbronn
Tel.: 07131 56-2517, Fax: 07131 56-2579

Städtische Museen Heilbronn, Museum im Deutschhof

Im Museum im Deutschhof präsentieren die Städtischen Museen Heilbronn Exponate aus verschiedenen Sammlungsbereichen: Archäologie, Kulturgeschichte mit Neckarschiffahrt sowie Kunst. Die Schwerpunkte in der Archäologischen Sammlung bilden steinzeitliche Kulturen und die römische Siedlungszeit. Die kulturgeschichtliche sammlungs- und themenübergreifende Präsentation „Heilbronn am Neckar – Entwicklung einer Stadt am Fluss“ eröffnet mit Erlebnisstationen und Mitmachinseln einen facettenreichen Blick auf die Geschichte der Region vor allem im 19. Jahrhundert. Skulpturen der klassischen Moderne, unter anderem von Auguste Rodin, Henry Moore und Alberto Giacometti, sowie von zeitgenössischen Künstlern wie Roman Signer und Thomas Schütte stehen im Zentrum der Kunstsammlung.

Städtische Museen
Deutschhofstr. 6, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 56-2295, -3144
Fax: 07131 56-3194
www.museen-heilbronn.de

Dienstag: 10.00-19.00 Uhr

Mittwoch-Sonntag, Feiertag: 10.00-17.00 Uhr.

24., 25. und 31.12. geschlossen.

Städtische Museen Heilbronn, Kunsthalle Vogelmann

In der Kunsthalle Vogelmann an der Allee präsentieren die Städtischen Museen Heilbronn seit 2010 pro Jahr vier Wechsellausstellungen, die vorrangig das Spektrum der klassischen Moderne bis zur Kunst der Gegenwart umfassen. Ausstellungen, wie zum Beispiel „Gnadenlos – Künstlerinnen und das Komische in der Kunst“ (2012/2013) oder „Thomas Schütte“ (2014), fanden sowohl in Heilbronn als auch deutschlandweit Beachtung. Das fünfjährige Jubiläum der Kunsthalle Vogelmann wurde mit der großen Sonderausstellung „Karl Schmidt-Rottluff – Reiner Ausdruck“ gefeiert.

Kunsthalle Vogelmann
Allee 28, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 56-4420, Fax: 07131/56-3194
www.museen-heilbronn.de
www.kunstverein-heilbronn.de

Donnerstag: 11.00-19.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Freitag: 11.00-17.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 11.00-17.00 Uhr

24., 25. und 31.12. geschlossen.

Gruppen/Schulklassen nach Vereinbarung ab 10.00 Uhr, Abendöffnungen nach Vereinbarung.

experimenta Heilbronn

Auf rund 25.000 Quadratmetern Fläche ist die experimenta Deutschlands größtes Science Center und bietet eine einzigartige Wissens- und Erlebniswelt mit 275 interaktiven Exponaten. Ausprobieren und Neues gestalten lautet das Motto der vier Kreativstudios in den Entdeckerwelten. In den Forscherwelten mit ihren acht hochwertig ausgestatteten Laboren und der Experimentierküche stehen dagegen spannende Tests und Versuche im Mittelpunkt. Handwerklich gearbeitet wird im Maker Space, und das Forum ist eine Plattform zur Diskussion der großen Zukunftsthemen der Wissenschaft.

experimenta - Science Center der Region
Heilbronn-Franken gGmbH
Experimenta-Platz, 74072 Heilbronn
Tel: 07131 887950, Fax: 07131 88795900
E-Mail: info@experimenta.science
www.experimenta.science

Spektakuläre Wissenschaftsshows in 3D und 360 Grad erwarten die Besucherinnen und Besucher im Science Dome ebenso wie Experimentaltheater-Vorführungen für Kinder. Abgerundet wird das reichhaltige Angebot der Erlebnis-Welten durch die Sternwarte, die einen atemberaubenden Blick ins Universum ermöglicht.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 17 Uhr. Am

Wochenende und an Feiertagen begrüßt die experimenta ihre Besucher in der Zeit von 10 bis 18 Uhr.

Botanischer Obstgarten

Gartenanlage des Grünflächenamts der Stadt und des Fördervereins Garten- und Baukultur Heilbronn e.V. mit Mustergärten, Schauanlage heimischer Obstgehölze und einer - landesweit einmaligen - Sammlung von 15 historischen Gartenhäusern und Gartenlauben aus der Stadt und dem Umland; das älteste Exemplar aus dem 16. Jh.. Der Förderverein betreibt in den Sommermonaten Freitag- und Samstagnachmittag einen Hofladen mit frisch geernteten, floristischen Produkten aus dem Garten. Gleichzeitig ist das Café der Gustav-Werner-Schule in der alten Obstlagerhalle geöffnet. Weitere Informationen und das umfangreiche Jahresprogramm des Fördervereins im Obstgarten mit Führungen, Seminaren und Märkten ist im Internet unter www.botanischer-obstgarten.de zu finden.

Otto Rettenmaier Haus, Haus der Stadtgeschichte - Stadtarchiv Heilbronn

Unter dem Titel „Heilbronn historisch! Menschen, Plätze, Geschichten“ führt eine multimediale Zeitreise im Haus der Stadtgeschichte durch 1200 Jahre von der ersten schriftlichen Erwähnung bis in die Gegenwart. Sie macht Stadtgeschichte zum Erlebnis und zeigt das Werden der modernen Großstadt. Jede Epoche der Stadtgeschichte wird auf einer eigenen Bühne inszeniert, wobei Originale aus acht Jahrhunderten durch Nachbildungen, Modelle und modernste multimediale Präsentationen mit Filmen und Hörstücken ergänzt werden. Für Kinder gibt es Angebote auf Augenhöhe, mit einfachen Medien und spielerischen Elementen. Ein großes, interaktives Stadtmodell bildet den Mittelpunkt für die reichsstädtische Zeit bis um 1800. Das 19. Jh. mit der Industrialisierung und den sozialen Folgen wird ebenso thematisiert wie das 20. Jh. mit seinen Brüchen und Kriegen sowie der Zerstörung und dem Wiederaufbau der Stadt.

Süddeutsches Eisenbahnmuseum

März-Ende Okt.:

Samstag, Sonntag + Feiertag: 10.00-18.00 Uhr

In der Wintersaison:

Samstag: 11.00-16.00 Uhr

Kleist-Archiv Sembdner

Mit seinem Schauspiel „Das Käthchen von Heilbronn oder die Feuerprobe“ (Uraufführung und Buchausgabe 1810) hat der Dichter Heinrich von Kleist (1777-1811) die Stadt Heilbronn international bekannt gemacht. Aufbauend auf der Sammlung des Kleist-Forschers und Herausgebers Prof. Dr. Helmut Sembdner (1914-1997) ist das Kleist-Archiv Sembdner heute weltweit eine wichtige Anlaufstation für Kleist-Interessierte: Ein zentrales Arbeitsfeld ist das „Käthchen“ in seinen verschiedensten Facetten, von der historischen Theaterinszenierung bis zur populären lokalen Rezeption. Im barocken Trappenseeschlösschen sind sowohl wissenschaftliche als auch allgemeine Veranstaltungen zu Kleist, seiner Zeit und zu seiner Rezeption geplant. Das Kleist-Archiv Sembdner wird mit seiner neuen Homepage in die zu errichtende Internetseite des Literaturhauses, das in der ersten Jahreshälfte / Sommer 2020 seinen Betrieb aufnehmen soll, eingebettet.

Hochschule Heilbronn - Technik, Wirtschaft und Informatik einstige Ingenieurschule bietet heute als eine im Zentrum einer der wirtschaftlich stärksten Regionen Deutschlands, liegt die staatliche Hochschule Heilbronn. Mit ca. 8.500 Studierenden ist die Hochschule Heilbronn die

Botanischer Obstgarten Heilbronn
Kübelstr. 7, 74076 Heilbronn

Kontaktadresse: Ulrich Frey,
1. Vorsitzender, Riegrafstraße 6, 74080
Heilbronn, Tel.: 07131 34280 und
Grünflächenamt Heilbronn 07131 56-2230

Otto Rettenmaier Haus, Haus der
Stadtgeschichte - Stadtarchiv
Eichgasse 1, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 56-2290 oder 56-2300, Fax:
07131 56-3195
www.stadtarchiv-heilbronn.de
www.stadtgeschichte-heilbronn.de

Süddeutsches Eisenbahnmuseum
Heilbronn e.V.
Leonhardstr. 15, 74080 Heilbronn, Tel.:
07131 3907434 (nur während der
Öffnungszeiten des Museums)
www.eisenbahnmuseum-heilbronn.de/
Kleist-Archiv Sembdner
Leiter: Dr. Anton Philipp Knittel
Trappenseeschlösschen, 74074 Heilbronn
Tel. (07131) 56-3720, Fax (07131) 56-
3699
www.literaturhaus-heilbronn.de
E-Mail: schulkultsport@heilbronn.de

Hochschule Heilbronn
Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn
Tel.: 07131 504-0,
E-Mail: info@hs-heilbronn.de
www.hs-heilbronn.de

größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg. Ihr Kompetenz-Schwerpunkt liegt auf den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. An vier Standorten in Heilbronn (Campus Sontheim und Bildungscampus), Künzelsau und Schwäbisch Hall bietet die Hochschule fast 60 Bachelor- und Masterstudiengänge an. Die Hochschule pflegt enge Kooperationen mit Unternehmen aus der Region und ist dadurch in Lehre, Forschung und Praxis erstklassig vernetzt. Hier werden künftige Führungskräfte auf ihre Aufgaben in Industrie und Wirtschaft vorbereitet.

Die **DHBW Heilbronn** ist das jüngste Mitglied unter dem Dach der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. 2009 gegründet, hat sie sich mit ihrem einmaligen Studienangebot zur ersten Adresse für die Lebensmittelindustrie entwickelt. Knapp 1.300 Studierende sind derzeit in den BWL-Studiengängen Handel, Dienstleistungsmanagement und Food Management eingeschrieben. Im Studienjahr 2019/20 startete der neue Studiengang Wein – Technologie – Management. Als aktiver Gestalter der Wissensstadt Heilbronn befindet sich die DHBW Heilbronn auf dem modernen Bildungscampus der Dieter-Schwarz-Stiftung und verfügt über ein Laborzentrum, das DHBW Sensoricum.

Das **DHBW Center for Advanced Studies (DHBW CAS)** ist eine auf Masterprogramme und Weiterbildungsangebote spezialisierte Institution der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW). Hier studieren mehr als 1.100 Fach- und Führungskräfte mit über 1.000 dualen Partnerunternehmen. Die auf Master-Programme und Weiterbildungsangebote spezialisierte Institution der Dualen Hochschule Baden-Württemberg bietet 18 Studienangebote aus Technik, Wirtschaft, Sozialwesen und Gesundheit sowie separate Zertifikatsprogramme. Durch das nicht nur berufsbegleitende, sondern berufsintegrierende Konzept gehen am DHBW CAS Beruf und Studium Hand in Hand: Herausforderungen aus dem Arbeitsalltag werden im Studium aufgegriffen und fließen in Form von fachlichen Arbeiten, als Mehrwert für alle Beteiligten direkt zurück in den Job.

Die **German Graduate School of Management and Law (GGS)** ist eine staatlich anerkannte private Hochschule. Die innovative Business School für Management und Recht bildet Manager und Nachwuchsführungskräfte aus und bietet die Chance, sich für weiterführende Positionen in Unternehmen zu qualifizieren. Ziel ist es, verantwortungsbewusste Führungspersönlichkeiten zu entwickeln und so einen Beitrag zu nachhaltigem unternehmerischem Erfolg zu leisten. Die berufsbegleitenden Master-Studiengänge der GGS zeichnen sich durch eine interaktive, forschungsbasierte Lehre, eine individuelle Ansprache der Studierenden und die Internationalität der Dozierenden aus. Im Bereich der Executive Education bietet die GGS lösungsorientierte Seminare und Zertifikatslehrgänge an. In ihrer Forschung bearbeitet die GGS Fragestellungen von hoher wirtschaftlicher Relevanz in engem Austausch mit der internationalen Scientific Community. Der Fokus liegt auf den Themen Innovation, Unternehmertum und Compliance."

Die **TUM School of Management** lehrt und forscht an der Schnittstelle zwischen Management und Technologie. Bereits im WS 2018/19 starteten am neu gegründeten TUM

Duale Hochschule Baden-Württemberg
DHBW Heilbronn, Bildungscampus 4,
74076 Heilbronn, Tel.: 07131 1237-0
zentrale@heilbronn.dhbw.de,
www.heilbronn.dhbw.de

Duale Hochschule Baden-Württemberg
DHBW Heilbronn, Center of Advanced
Studies (CAS), Bildungscampus 13,
74076 Heilbronn, Tel.: 07131 3898-0,
info@cas.dhbw.de, www.cas.dhbw.de

German Graduate School of Management
and Law (GGS), Bildungscampus 2, 74076
Heilbronn, Tel. 07131 645636-0

Technische Universität München, TUM
School of Management, Bildungscampus

Campus Heilbronn der weiterbildende Masterstudiengang „Management & Innovation“ der neuesten Erkenntnisse aus Innovationsmanagement, Entrepreneurship und Technologie vermittelt sowie der Masterstudiengang „Management“ für besonders qualifizierte Bachelorabsolventen aus den Ingenieur- und Naturwissenschaften. Seit 2019 rundet der Bachelor in Management and Technology das Studiennangebot ab. Aufgrund der hohen Dichte an Familienunternehmen und Gründern in dieser Region wird der Fokus auf den Themenfeldern Transformation durch Digitalisierung, Familienunternehmen und Entrepreneurship liegen.

Volkshochschule

Als kommunales Weiterbildungszentrum für die Stadt Heilbronn und die Gemeinden Flein, Leingarten und Untergruppenbach bieten wir Ihnen zweimal jährlich ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm mit insgesamt rd. 2.800 Kursen, Seminaren und Einzelveranstaltungen aus allen Bereichen der Allgemeinen Weiterbildung: Politik – Gesellschaft – Umwelt, Kultur und Kreativität, Gesundheit und Bewegung, Sprachen (aktuell 22 Fremdsprachen und Deutsch) sowie Arbeit, Schule und Beruf. Und das sowohl in der VHS-Zentrale im Kulturzentrum Deutschhof als auch wohnortnah in 11 Zweig- und Außenstellen.

Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek, bestehend aus der Zentralbibliothek, der Fahrbibliothek und zwei Stadtteilbibliotheken, stellt Medien zur Ausleihe bereit: Neben Büchern - Belletristik, Sachliteratur und Kinder- und Jugendbüchern - sind das Hörbücher und Sprachkurse, DVDs, CD-ROMs, Karten, Musik-CDs, Zeitschriften, Noten, Brett-, PC- und Konsolenspiele. In Der Zentralbibliothek im Theaterforum K3 gibt es WLAN und Öffentliche PC-Arbeitsplätze mit Internet-Zugang, Text- und Bildbearbeitungsprogramme. Digitale Medien aller Art werden in der Online-Bibliothek (<http://www.onlinebibliothek-hn.de>) zum Download angeboten. E-Book-Reader können zum Ausprobieren entliehen werden. Daneben gibt es ELearning-Angebote im Sprachen und EDV-Bereich und ein internationales Presseportal mit 4000 Zeitungen und Zeitschriften aus über 100 Ländern in 60 Sprachen. Neben den Medien bietet die Stadtbibliothek ein breites Veranstaltungsangebot für alle Altersgruppen. Es gibt Zweigstellen in Böckingen und Biberach und die Fahrbibliothek

Dienstag-Freitag: 10.00-19.00 Uhr

Samstag: 10.00-15.00 Uhr.

Städtische Musikschule Heilbronn

Die Musikschule bietet eine musikalische Ausbildung vom 3. Lebensjahr bis zum Ende der Schulzeit. Dabei werden musikalische Früherziehung und Grundausbildung dezentral in Kooperation mit Schulen und Kindergärten im gesamten Stadtgebiet durchgeführt, der instrumentale Unterricht in allen Orchesterinstrumenten, Klavier und Gesang bis zur Oberstufe vorwiegend zentral in der Musikschule im K3. Die Ensemble- und Orchesterarbeit ist Schwerpunkt des pädagogischen Konzeptes. Begabte Schüler werden zusätzlich gefördert. Integraler Bestandteil des Unterrichts für alle Schüler sind Vorspiele und Konzerte. Die Musikschule arbeitet mit den allgemeinbildenden Schulen in Heilbronn im Kernunterricht, beim Klassenmusizieren und in Projekten zusammen. Sie kooperiert mit den Kultureinrichtungen der Stadt und freien Kulturträgern.

Volkshochschule Heilbronn,
Kirchbrunnenstr. 12, 74072 Heilbronn,
Tel. 07131 9965-0
www.vhs-heilbronn.de, info@vhs-heilbronn.de

Stadtbibliothek
Berliner Platz 12, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 56-2663, Fax: 07131 56-2950
bibliothek@heilbronn.de
<https://stadtbibliothek.heilbronn.de/>

Städtische Musikschule Heilbronn
Theaterforum K3, Berliner Platz 12
74072 Heilbronn
Tel.: 07131 56-2417, Fax: 07131 56-3379
www.musikschule-heilbronn.de

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag-Freitag: 09.00-12.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Montagnachmittag: 13.00-16.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 13.00-18.00 Uhr

Städtische Jugendeinrichtungen

Sozialraum I (Mitte-Ost):

- Olga Jugend- und Familienzentrum
- Jugend- und Nachbarschaftstreff „Hoover202“

Sozialraum II (Nord-West):

- Jugend- und Familienzentrum „Augärtle“
- Kinderhaus Böllinger Straße
- Jugendtreff Kirchhausen
- Jugendtreff Biberach

- Jugendcafe Frankenbach
- Jugendcafe Wannbad

Sozialraum III (Süd-West):

- Jugend- und Familienzentrum Bürgerhaus Böckingen
- Jugendhaus Horkheim
- Jugendtreff Sontheim-Ost

Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn e.V.

Der Stadt- und Kreisjugendring dient als Anlauf- und Servicestelle für seine Mitglieder und Jugendorganisationen. Außerdem vernetzt er die Akteure der Jugendarbeit und vertritt deren Interessen in politischen Gremien. Ziel ist die stetige Weiterentwicklung der Jugendarbeit im Stadt und Landkreis Heilbronn. In den Bereichen Ganztagesbetreuung und Schulsozialarbeit ist der Jugendring an 10 Heilbronner Grund- und Realschulen als Träger engagiert. Das im Jugendring verankerte Projekt „Popbüro Heilbronn-Franken“ ist die Anlaufstelle für junge Popkultur in Heilbronn. Hier können sich junge Künstler und Interessierte beraten und bei verschiedensten Vorhaben unterstützen lassen. Es steht Schulen und anderen Bildungsträgern zur fachlichen Beratung zur Seite und führt in Kooperationen eine Vielzahl von jugendkulturellen Projekten durch.

Jugendgemeinderat

Im Interesse von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gibt es in Heilbronn seit 1998 den Jugendgemeinderat. Für jeweils zwei Jahre werden 20 Mädchen und Jungen im Alter von 14 bis 18 Jahren gewählt, um sich für jugendrelevante Angelegenheiten einzusetzen und diese vor dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung zu vertreten. Die Mitglieder des Jugendgemeinderats bilden zu den Themenbereichen Politisches/ Bildung, Umwelt und Verkehr, Stadtentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit, Kultur sowie Freizeit und Sport Arbeitskreise. Einmal monatlich findet eine öffentliche Jugendgemeinderatssitzung im Rathaus statt, die auch gerne besucht werden kann. Mehr über die Arbeit des Jugendgemeinderats auf seiner Homepage. Anregungen werden gerne aufgegriffen.

Jugendkunstschule der Volkshochschule Heilbronn

Die Jugendkunstschule ist eine außerschulische musisch-

Gesamtteamleiter Herr Fokken

Tel.: 07131 9199619

Gesamtteamleiter Herr Behringer

Tel.: 07131 266078

Gesamtteamleiter Frau Engel

Tel.: 07131 32507

Stadt- und Kreisjugendring e.V.

Schützenstr. 16, 74072 Heilbronn

www.skjr-hn.de

Tel.: 07131 2718777,

Fax: 07131 2718776

Jugendgemeinderat Geschäftsstelle

Marktplatz 7, 74072 Heilbronn

Tel.: 07131 56-3147, Fax: 07131 56-3299

www.jugendgemeinderat-heilbronn.de

JKS der VHS

Kübelstr. 7, 74076 Heilbronn

kulturelle Bildungseinrichtung, die Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene durch eine Vielfalt an kreativen Erfahrungsfeldern aktiv an künstlerische, gestalterische und handwerklichen Prozesse heranführt. Mit ihrem breit gefächerten Angebot aus den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Tanz und Theater öffnet sie außergewöhnliche Spiel- und Lernräume, um kreative Potenziale zu entfalten, die Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und handfeste Fertigkeiten und Kompetenzen zu vermitteln. Dazu bietet die JKS in Haus und Garten eine inspirierende Umgebung, kleine Gruppen und engagierte und qualifizierte Künstlerpersönlichkeiten als Kursleiter und Kursleiterinnen. Das ca. hundert Angebote umfassende Programm, das auch ein Ferienprogramm enthält, erscheint zweimal jährlich und ist über die Geschäftsstelle der JKS und VHS und das Internet erhältlich.

Theater

Das Theater Heilbronn zählt mit seinen drei Bühnen, dem Großen Haus, dem Komödienhaus und dem Jungen Theater in der BOXX und insgesamt 1140 Zuschauerplätzen zu den größten kulturellen Anziehungspunkten der Region Heilbronn-Franken. Präsentiert wird das gesamte Spektrum des Theaters. Schauspiel- und Musicalproduktionen werden mit dem eigenen Ensemble bestritten. Hochkarätige nationale und internationale Gastspielproduktionen im Bereich Oper, Operetten und Tanz komplettieren den Spielplan.

Kinostar Arthaus/Kino CinemaxX

CinemaxX: Jeden Dienstag großes Kino zum kleinen Preis. Kinostar Arthaus: Jeden Dienstag, Kinokarten ab 5,00 Euro je Sitzplatz, jeden Sonntag Frühstückskino, jeden ersten Sonntag im Monat Film & Menü, Willys Kinoabend immer samstags.

Soleo - Stadtbad am Bollwerksturm

Ein wahres Paradies für kleine und große Wasserratten mit Sportbecken (25 m Bahnen), Sprunganlage (1-5 m), Solebecken und beheiztes Außenbecken (34 °Grad) sowie Lehrschwimmbecken und Kinderbecken. Die große Saunalandschaft bietet neben abwechslungsreichen Saunaangeboten und langen Saunanächten auch einen Whirlpool, Saunagarten, Tauchbecken und ein Sauna-Bistro. Außerdem verfügt das Soleo über ein separaten Wellness- und Beautybereich. Für Speisen und Getränke wird im Soleo-Bistro gesorgt.

Hallenbad in Biberach.

Das Familienbad bietet eine Vielzahl an interessanten Angeboten wie ein flaches Babybecken, Kinderbecken mit Rutsche, Schwimmerbecken mit Sprungblöcken, kostenloses Spielzeug und eine Gaststätte.

Städt. Freibad Neckarhalde

Solarbeheizt, Sprunganlage (1-10 m), Sprungbecken, Nichtschwimmerbecken mit Rutsche, Kinderplanschbecken, Beach-Volleyball-Feld, Tischtennis, beheizte Umkleiden und Kiosk.

Städt. Freibad Gesundbrunnen

Solarbeheizt, Sprunganlage (1-5 m) lange Wasserrutsche, Wasserspiele, Nichtschwimmerbecken mit Wasserfall, Kinderplanschbecken, Massagepilz, Beach-Volleyball, Tischtennis und Kiosk.

Städt. Freibad in Kirchhausen

Solarbeheizt, Sprunganlage, Wasserrutsche, Kinderplanschbecken, Beach-Volleyball, Tischtennis, Abenteuerspielplatz und Kiosk.

Tel.: 07131 173761, Fax: 07131 166731
www.jugendkunstschule.de

Theater Heilbronn

Berliner Platz 1, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 56-3000 (Zentrale) oder
07131 56-3001 (Kasse), Fax: 07131 56-3139
www.theater-heilbronn.de

CinemaxX, Theaterforum/K3, 74072

Heilbronn, www.cinemaxx.com
Kinostar Arthaus, Kirchbrunnenstraße 3,
74072 Heilbronn, www.kinostar.com

Stadtwerke Heilbronn GmbH,

Bäderverwaltung
Untere Neckarstr. 21, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 56-2533

Bibersteige 17

74078 Heilbronn-Biberach
Tel.: 07066 7989

Neckarhalde 21

74074 Heilbronn
Tel.: 07131 56-3614

Römerstraße 171

74078 Heilbronn
Tel.: 07131 46700

Kapellenweg 52

74078 Heilbronn
Tel.: 07066 5847

Aktuelle Informationen und Öffnungszeiten finden Sie auf www.heilbronner-baeder.de

Eissport- und Veranstaltungshalle Heilbronn

Während der Eishockey-Saison Spiele mit bis zu 4.000 Zuschauer, Publikumslauf und Eis-Disco. Im Sommer für Messen, Konzerte und sonstige Veranstaltungen nutzbar.

Rollschuhbahn

Am Europaplatz

Inline und Skateanlagen

Skateanlage Theresienstraße: Streetstyle-Anlage mit Pyramide, Jump-Ramps etc., Mini-Pipe.

Skateanlage Kernerstraße: Pool.

Skateanlage Böckinger Brücke: Streetstyleanlage, Wall-Ramp etc

Skateanlage Leinbachpark Frankenbach: Große Snakerun mit drei Pools, Streetstyle-Elemente, Streethockey.

Inlineskate-Rundwanderweg „Inline on Line“: 22 km von Heilbronn über Erlenbach und Neckarsulm nach Heilbronn

Minigolfanlage

Im Wertwiesenpark

Tretbootverleih

Am Flussufer im Bereich des Freibads Neckarhalde

Schifffahrt auf dem Neckar

Fahrten von Ostern bis Mitte Oktober. Neckarauf- und neckarabwärts

Kletterturm in Heilbronn-Böckingen

Die Kletteranlage liegt in Heilbronn-Böckingen (Viehweide bei den Sportanlagen).

Indoorklettern und Bouldern

Rund 2000 m² Kletterfläche.

Robert-Mayer-Sternwarte:

Seit 1914 auf dem Dach des Robert-Mayer-Gymnasiums. Seit 1987 von gemeinnützigem Verein betreut. Regelmäßig Vorträge, Beobachtungen und Sternführungen.

Ausstattung: Teleskope, Ferngläser, astronomische Messtechnik, Vorrichtungen zur Sonnenbeobachtung u.v.m., Astronomische Sammlung der Stadt Heilbronn. Hohlglobus aus dem Jahr 1915 (weltweit existieren nur noch 3 Hohlgloben).

Weinbaustadt

Mit 509 ha drittgrößte Weinbaugemeinde Württembergs. Die Weinbau-Tradition geht zurück bis in die Römerzeit.

Wein Panorama Weg

Am Wartberg. 6 Kilometer Rundweg durch die Weinberglandschaft mit Info-Tafeln und Skulpturenweg, Weinbauausstellung „Schaufenster unter den Arkaden“, historischer Baumkelter und historischer Fassküferwerkstatt.

Hospitalgrün 2, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 6448150

REV Heilbronn, Sigrid Seeger-Losch
Goerdelerstr. 76, 74080 Heilbronn
www.rev-heilbronn.de
Grünflächenamt
Cäcilienstr. 51, 74072 Heilbronn

Bahnen-Golf-Club
Neckarhalde 23, 74004 Heilbronn
www.bgcheilbronn.de
Neckarboot GmbH + Co. KG
Tel.: 07062 9149826
Fax: 07062 9149812
www.neckarboot.de
Tourist-Information Heilbronn oder
Personenschifffahrt
Stumpf GmbH&Co. KG
An der Friedrich-Ebert-Brücke,
74072 Heilbronn
Tel.: 07131 85430, Fax: 07131 620187
www.schifftours-heilbronn.de
Geschäftsstelle Sektion HN des
Deutschen Alpenvereins
Lichtenbergstraße 17
74076 Heilbronn
Tel.: 07131 679933, www.dav-heilbronn.de
Kletterarena Heilbronn
Tel.: 07131 6490275
Fax: 07131 679966
www.diekletterarena.de
Robert-Mayer-Sternwarte
Bismarckstr. 10, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 81299, Fax: 07131 677777
www.sternwarte.org, info@sternwarte.org

Tourist-Information Heilbronn

